Früher Schwangerschaftsverlust

Qualitative Interviews mit betroffenen Frauen zum Thema Schwangerschaftsverlust in den ersten 12 Wochen

12/2022 – 02/2023

Auftraggeber*in
Wiener Programm für Frauengesundheit

Ziele

Auch wenn sich Betroffene und Expert*innen für einen Wandel im Umgang mit (frühen) Schwangerschaftsverlusten und mit den damit verbunden Folgen einsetzen, handelt es sich nach wie vor um ein stark tabuisiertes Thema. Berichte zum Thema früher Schwangerschaftsverlust in Medien und der Öffentlichkeit können dazu beitragen, dass eine gesellschaftliche Sensibilisierung, Offenheit sowie ein Austausch dazu entstehen. Das Wiener Programm für Frauengesundheit plant deshalb ein Awareness-Projekt mit dem Ziel, die Selbstbestimmung von betroffenen Frauen mit gesicherten Informationen zu erhöhen sowie das Thema zu enttabuisieren. Mit dem Projekt sollen Frauen angesprochen werden, die von einem frühen Schwangerschaftsverlust betroffen sind. In einem weiteren Schritt soll auch die Allgemeinbevölkerung sensibilisiert werden.

Die im Vorfeld gewonnenen Informationen durch Expertinnen-Interviews mit Hebammen, Gynäkologinnen und Psychologinnen sollen nun durch Gespräche mit Betroffenen ergänzt werden. Das Ziel der Befragungen war es, herauszufinden, was die Anliegen betroffener Frauen sind, bzw. worin sie Unterstützungsbedarf wahrnehmen. Die Ergebnisse der Befragungen fließen in weiterer Folge in das Awareness-Projekt ein.

Umsetzung

In Abstimmung mit den Auftraggeberinnen erarbeitete queraum einen Interviewleitfaden. Insgesamt wurden 13 Betroffene von einem frühen Schwangerschaftsverlust zu ihren Erfahrungen und wahrgenommenen Verbesserungspotenzialen befragt. Die Ergebnisse wurden in einem Endbericht zusammengefasst.

Ihr*e Ansprechpartner*in
Nina Hesse, E-Mail: hesse@queraum.org, Tel: +43-1-958 09 11